

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Jens Meyer und Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 26.07.18

und Antwort des Senats

Betr.: „Alsterstühle“ – Wie viele der Hamburger Parksessel gibt es noch?

Mit der Internationalen Gartenausstellung 1953 wurde eine Hamburgensie in Parks und Grünlagen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) eingeführt: die auch Alsterstühle oder Hummelstühle genannten, hölzernen und weiß oder braun lackierten Hamburger Parksessel. Diese bequemen Sitzgelegenheiten mit der strahlenförmigen Rückenlehne wurden und werden in den Sommermonaten im Alstervorland, im Planten un Blumen und den Wallanlagen sowie beispielsweise im Jenisch-Park und Stadtpark aufgestellt. Leider hat ihr Bestand in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder unter Vandalismus und Witterung gelitten. Im Herbst 2017 wurden schließlich 25 neue Sessel durch das Konsularische Korps gespendet und eine durch die Stadt kofinanzierte Spendenmöglichkeit inklusive einer möglichen „Stuhlpatenschaft“ für Bürgerinnen und Bürger durch das Bezirksamt Eimsbüttel angeboten.¹

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Die strahlenförmigen Alster- oder Hummelstühle, auch Strahlensessel genannt, werden aktuell in folgenden Parkanlagen aufgestellt: Planten un Blumen (Hamburg-Mitte), Blohms Park (Hamburg-Mitte), Wilhelmsburger Inselpark (Hamburg-Mitte), Altonaer Volkspark/Dahliengarten (Altona) sowie Alstervorland (Eimsbüttel). Darüber hinaus wurden sie im Jenischpark (Altona), im Stadtpark Winterhude (Hamburg-Nord) sowie im Botanischen Sondergarten (Wandsbek) verwendet.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie hat sich der Bestand der oben genannten Parksessel in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt? Wie viele Sessel gab es zu Höchstzeiten, wie viele sind es aktuell?*

Zur Bestandsentwicklung der Parksessel gibt es keine Statistik. Nach Angabe der Bezirksämter gibt es im Bestand aktuell 380 Parksessel.

2. *Wie viele Sessel wurden bislang im Rahmen der eingangs erwähnten Initiative aus dem Herbst 2017 durch das Konsularische Korps sowie Bürgerinnen und Bürger gespendet? Wie viele davon wurden mit einer Namensplakette der Spenderin oder des Spenders versehen?*
 - a. *Sind einige dieser gespendeten Sessel in den vergangenen Monaten beschädigt oder gar zerstört beziehungsweise gestohlen worden?*

¹ Vergleiche <https://www.hamburg.de/eimsbuettel/3931942/eimsbuettel-hummelstuhl/>.

Wenn ja, wie viele?

- b. *Welche Summe wurde von der FHH bislang zur Kofinanzierung der Sessel-Spenden aufgewendet? Aus welchen Produkten beziehungsweise Produktgruppen wurde sie zulasten welcher Kontenbereiche geleistet?*

Aus der Initiative des Konsularischen Korps wurden 25 Sessel gespendet, von denen 17 eine Namensplakette erhielten. Dieser Bestand wird nicht gesondert aufgelistet. Im Übrigen siehe Antwort zu 5.

Zur Kofinanzierung hat das Bezirksamt Eimsbüttel 14.000 Euro bereitgestellt. Produktgruppe 216.03 „Management des öffentlichen Raums“.

3. *In welchen Hamburger Parks und Grünanlagen befinden sich derzeit jeweils wie viele der Parksessel?*
4. *Bei welchen Dienststellen der FHH sind derzeit jeweils wie viele der Parksessel inventarisiert? Wer kümmert sich jeweils um deren regelmäßige Pflege und Instandsetzung?*

Park	Anzahl der Parksessel
Alstervorland	21
Dahliengarten	28
Planten un Blumen/Wallanlagen	307
Blohms Park	6
Inselpark	1 (als Doppelsessel)

Im Bezirk Eimsbüttel befinden sich fünf Stühle derzeit in der Reparatur. Das Bezirksamt Hamburg-Nord hat zwölf Sessel eingelagert.

Die Parksessel werden vom Management des öffentlichen Raums – Abteilung Stadtgrün – der Bezirksämter betreut und verwaltet. Diese Dienststellen kümmern sich um die Pflege und Instandsetzung.

5. *Wie viele Stühle werden erfahrungsgemäß pro Saison jeweils beschädigt, zerstört oder sogar gestohlen? Welche Entwicklung zeichnete sich diesbezüglich in den vergangenen Jahren ab?*

In der Regel gehen Parksessel aufgrund des zunehmenden Alters kaputt und werden aus diesem Grund repariert beziehungsweise neu gebaut.

Im Juni 2013 wurden im Blohms Park zwei Stühle entwendet.

Erfahrungsgemäß werden in Altona zwei bis drei Stühle pro Jahr instand gesetzt. Gestohlene Stühle werden nicht ersetzt.

In Eimsbüttel werden kontinuierlich Stühle in jeder Saison beschädigt. Die Entwicklung wird als unverändert konstant bleibend eingeschätzt. Derzeit befinden sich fünf Stühle in der Reparatur, sieben Parksessel sind in letzter Zeit abhandengekommen.

In den Jahren vor 2015 haben sich die Zerstörung und der Diebstahl der Parkstühle im Bezirk Hamburg-Nord so gesteigert, dass circa 20 Abgänge jährlich vorlagen.

Darüber hinaus liegen keine weiteren Erfahrungswerte vor. Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

6. *Welche weiteren Maßnahmen ergreifen oder planen Senat und zuständige Behörden beziehungsweise Bezirksämter zum Bestandserhalt oder -ausbau der Sessel?*
7. *Gab oder gibt es Pläne oder Überlegungen, diese Sessel auch in anderen Hamburger Parks und Grünanlagen aufzustellen?*

Wenn ja, in welchen jeweils wie viele?

Für das Alstervorland und den Wilhelmsburger Inselpark ist es weiterhin möglich, für zusätzliche Sessel zu spenden. Die Bezirksämter Hamburg-Mitte, Altona und Eimsbüttel halten ihren Bestand durch Reparatur und Pflegemaßnahmen.

Es gibt Überlegungen des Bezirksamtes Wandsbek, im Botanischen Sondergarten wieder „Hummelstühle“ aufzustellen, und zwar vier bis sechs Stück.